

## Welche Farbe hat die Zukunft?

*Ausstellungseröffnung von little ART im Münchner Künstlerhaus am  
14. Juli um 11 Uhr*

- little ART präsentiert „Welche Farbe hat die Zukunft?“ von 14. Juli bis 30. Oktober
- Einladung zur Vernissage am 14. Juli mit Führung, Snacks und Getränken von 11 bis 20 Uhr
- Aktives Mitgestalten der Installation „Welche Farbe hat die Zukunft?“ von Besucher\*innen vor Ort



Links: „Zukunftsfamilie“, Romy, 10 Jahre | rechts: „Die Zukunft zeigt ihre Gesichter“, Sabine und Wittich Schiel  
Fotos: little ART

**München, 1. Juli 2021 – Die gemeinnützige Organisation little ART stellt die Werke der Kunstprojekte „Welche Farbe hat die Zukunft?“ und „Alle Stimmen mit!“ der Öffentlichkeit vor. Vom 14. Juli bis 30. Oktober 2021 sind die Türen für Besucher\*innen geöffnet. Jeder Gast ist dazu eingeladen, Wollknäuel, Schnüre oder Seile mitzubringen, um sich mit den Ideen zu verknüpfen und die Installation im Laufe der Zeit aktiv mitzugestalten.**

little ART, eine gemeinnützige Organisation mit Sitz im Münchner Künstlerhaus, setzt sich seit Jahren für die Förderung der Kreativität von Kindern und Jugendlichen ein. Neben dem Zugang zur Kunst verhilft little ART durch seine Projekte zu einer intellektuellen, emotionalen und kognitiven Weiterentwicklung. little ART versteht sich als kreatives Zukunftslabor, als Denkwerkstatt und Impulsgeber, um die eigenen Gedanken, Thesen und Hypothesen in gestalterischen Ebenen und Formen zu visualisieren.

In der aktuellen Ausstellung zeigt little ART die Werke aus dem Kunstprojekt „Welche Farbe hat die Zukunft?“. Im vergangenen Jahr haben sich über 300 Kinder, Jugendliche und Senior\*innen in Workshops oder von zu Hause aus daran beteiligt.



Die eingereichten Werke werden nun einem einzigartigen Gesamtkunstwerk vereint, das sich über den gesamten Ausstellungszeitraum weiterentwickelt: Alle Besucher\*innen sind dazu eingeladen, Wollknäuel, Schnüre oder Seile mitzubringen, um sich mit den vorhandenen Ideen zu verknüpfen und die Installation aktiv jeden Tag mitzugestalten.

Parallel dazu zeigt little ART ausschließlich am 14. Juli eine Installation mit überdimensionalen 10 Meter langen Bildern aus dem Projekt „Alle Stimmen mit!“. Sie werden im historischen Münchner Künstlerhaus als Teppiche ausgerollt, von der Stuckdecke abgehängt und verwandeln das Vestibül und den Festsaal in ein Meer von Farben im Kontrast zu den historischen Deckengemälden und Bildern Franz von Lenbachs.

## Über die Ausstellungen

Im intergenerativen Kunstprojekt „**Welche Farbe hat die Zukunft?**“ haben Kinder, Jugendliche und Senior\*innen über ein Jahr lang richtungsweisende Ideen und Visionen für ihre Zukunft entworfen. Es entstanden gemeinsame Ideen zum Umweltschutz, Entwürfe von einer besseren Welt oder einem neuen Modell des Zusammenlebens. Aus über 300 Kunstwerken, Gemälden, Collagen, Skizzen, Texten, Gedichten, Fotografien und Videos wird eine Zukunftsvision von Jung und Alt erschaffen, in der ihre Zukunftsentwürfe vereint sind. Denkansätze und Meinungen werden künstlerisch verarbeitet und es kommt zu einem Konsens, der nur im Prozess konkret werden kann und so wiederum Kunst entstehen lässt.

Unterstützt wurde das Projekt von der Beisheim Stiftung, dem Flughafen München GmbH und dem Bezirk Oberbayern.

Mit dem Kunstprojekt „**Alle Stimmen mit!**“ hat little ART Kinder, Jugendliche, ganze Schulklassen und junge Erwachsene dazu eingeladen, sich künstlerisch mit den demokratischen Grundprinzipien auseinanderzusetzen. In dem Gemeinschaftsprojekt wurden zehn Meter lange Papierbahnen bemalt, die unterschiedlichste Sichtweisen der Heranwachsenden auf die Vielfalt und Diversität in einer Demokratie darstellen. Daraus sind insgesamt 320 Meter Kunst entstanden.

Unterstützt wurde das Projekt von der Deutschen Postcode Lotterie.

## Anmeldung und Anfahrt

Die Vernissage wird am 14. Juli um 11 Uhr von Elena Janker, Gründerin und Leiterin von little ART, eröffnet und kann bis 20 Uhr besucht werden. Jeder Gast ist dazu aufgerufen Wollknäuel, Schnüre oder Seile mitzubringen, um sich an der Installation zu beteiligen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, es gelten die aktuellen Corona-Abstandsregeln vor Ort.

Der Besuch der Ausstellung vom 15. Juli bis 30. Oktober ist nur mit vorheriger Anmeldung per E-Mail an [info@little-art.org](mailto:info@little-art.org) möglich. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten Mo- Fr 10 bis 17 Uhr.

Das Münchner Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 80333 München, ist am besten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Karlsplatz/Stachus oder der Tram 19 zum Lenbachplatz zu erreichen.

### **Über little ART e.V.**

Die im Münchner Künstlerhaus ansässige unabhängige Non-Profit-Organisation little ART e.V. fördert die intellektuelle, emotionale und künstlerische Entwicklung von Groß und Klein. Mit seinen Projekten und Kunstworkshops verfolgt little ART die Mission, Menschen den Zugang zu ihrer eigenen Kreativität und emotionalen Balance zu öffnen.

### **Kontakt:**

#### little ART

Elena Janker

Telefon: 089 288 065 46

E-Mail: [E.Janker@little-art.org](mailto:E.Janker@little-art.org)

[www.little-art.org](http://www.little-art.org)

#### Schwartz Public Relations

Kerstin Hunold / Hannah von Moller

Telefon: 089 211 871 -44 / -47

E-Mail: [little-art@schwartzpr.de](mailto:little-art@schwartzpr.de)

[www.schwartzpr.de](http://www.schwartzpr.de)